

## **Soziale Einrichtungen freuen sich über zwei neue Autos aus dem PS-Sparen der Sparkasse Ulm**

Ulm, 18. Juni 2018

**Mehr Flexibilität und Mobilität in der Vor-Ort-Betreuung: Sowohl der Ulmer RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb als auch der Verein „Tatkraft Bernstadt“ haben von der Sparkasse Ulm jeweils einen neuen „Smart“ erhalten. Die Fahrzeuge wurden aus dem „Sozialen Zweckertrag“ des PS-Prämiensparens der Sparkasse Ulm finanziert. Zur Übergabe an die beiden sozialen Einrichtungen waren Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch, Landrat Heiner Scheffold sowie Dr. Stefan Bill, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ulm, auf dem Hans-und-Sophie-Scholl-Platz in Ulm zusammengekommen. Ganz besonders freute sich der RehaVerein über ein Elektroauto für den Stadtverkehr: „Wir finden es wirklich toll, dass wir damit auch einen ersten Schritt in diese zukunftssträchtige Art der Mobilität machen können“, bedankte sich Gerhard Haag, Leiter der Ambulanten Sozialpsychiatrischen Dienste, die psychisch kranke Erwachsene bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen.**

„Wir besuchen die Menschen in der eigenen Wohnung oder in einer unserer betreuten Wohngemeinschaften, bieten ihnen Hilfe in Krisensituationen, begleiten sie zu Ärzten oder Behörden und suchen nach geeigneten Freizeit- und Teilhabemöglichkeiten“, erläuterte **Gerhard Haag**, der das Elektrofahrzeug gemeinsam mit **Heiner Schrottenbaum**, dem Geschäftsführer des **RehaVereins**, entgegennahm und im Anschluss an die Übergabe gleich gekonnt-geräuschlos auf „elektrische Jungfernfahrt“ ging. Der RehaVerein existiert bereits seit 1980 und ist Träger verschiedener sozialpsychiatrischer und -integrativer Einrichtungen und Dienste in Ulm und Heidenheim. Er unterbreitet Menschen, die an einer psychischen Störung leiden, ein differenziertes Angebot an Leistungen der sozialen, medizinischen und beruflichen Rehabilitation. Für den RehaVerein arbeiten derzeit rund 180 Beschäftigte.

### **Tatkräftige Unterstützung für die Menschen in Bernstadt**

„Wir danken der Sparkasse Ulm und den PS-Sparern für dieses besonders schöne Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit. Das Auto ermöglicht uns, zu den Menschen zu gelangen, die auf unsere Hilfestellung angewiesen sind“, erklärte Bernstadts Bürgermeister **Oliver Sühring**, der zugleich als erster Vorsitzender des Vereins **Tatkraft** wirkt. **Sabine Megnin**, die für die Gesamtleitung des Vereins verantwortlich ist, nutzte für ihre vielen ehrenamtlichen Einsätze bislang ihr Privatauto und freute sich daher umso mehr, von nun an mit dem Smart in Bernstadt und in den Teilgemeinden mobil sein zu können. Der im August 2013 gegründete Nachbarschaftshilfeverein möchte dazu beitragen, dass hilfebedürftige Menschen ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung führen können, pflegende Angehörige entlastet werden und für ältere Mitbürger eine aktive Teilnahme am sozialen Leben gewährleistet werden kann. Schwerpunkt der Tätigkeit des gemeinnützigen Vereins sind Unterstützungsleistungen in den täglichen und nicht alltäglichen Dingen des Alltags sowie der damit verbundene Aufbau eines sozialen Netzwerkes innerhalb der Gemeinde.

### **PS-Sparen für einen guten Zweck**

Die Sparkasse Ulm erfüllt ihren gesellschaftlichen Auftrag in vielfältiger Weise: Das PS-Sparen ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne und vermittelt den Grundgedanken des Sparens, sondern gleichzeitig wird dadurch ein „Sozialer Zweckertrag“ erwirtschaftet, der sozial-karitativen Einrichtungen in der Region zugute kommt. Allein im Jahr 2017 wurden zwölf Institutionen mit einem Gesamtbetrag von 106.500 Euro unterstützt.

### **Für weitere Informationen:**

#### **Boris Fazzini**

Pressesprecher der Sparkasse Ulm

Neue Straße 60, 89073 Ulm

Telefon 0731/101-1639

boris.fazzini@sparkasse-ulm.de